

# T1.5.4

## SOGUT WIE NEU – RE-USE NETZWERK IN NIEDERÖSTERREICH



Zusammenfassung

**Circular economy of waste**

**ATCZ205 - CEWA**



# 1 Zusammenfassung T1.5.4

Im Rahmen des CEWA-Projektes soll die bestehende sogutwieneu-Plattform, welche zur kostenlosen Vermittlung von wiederverwertbaren Gegenständen ins Leben gerufen wurde, erweitert werden. Eine Chance für die zukünftig vermehrte Nutzung dieser Plattform ist die Zusammenarbeit von niederösterreichischen Soogut-Märkten sowie Altstoffsammelzentren, welche im Herbst 2021 mit Hilfe des Land Niederösterreichs gestartet wurde. Es sollten dabei in den Wertstoffzentren Möglichkeiten für KonsumentInnen geschaffen werden, Waren abzugeben, die nach wie vor in Ordnung sind und an sozialökonomische Betriebe wie die Soogut-Märkte zum Verkauf weitergegeben werden können. Durch die wissenschaftliche Begleitung dieses Pilotprojektes im Rahmen von CEWA, konnten wertvolle Erkenntnisse gesammelt werden, die beim Ausbau der sogutwieneu-Plattform unterstützen werden.

## 1.1 Methode

Durch die wissenschaftliche Begleitung sollen in erster Linie mögliche Hindernisse frühzeitig erkannt und Lösungen gefunden werden. Es wurden Sammelmengen erhoben, um zukünftiges Potential abzuschätzen, und qualitative Daten ausgewertet, die dabei helfen ein derartiges Projekt auch anderenorts erfolgreich umzusetzen. Dabei wurde folgender Ablauf durchgeführt:

### **Schritt 1: Beobachtung und Interviews**

In einem ersten Schritt wurden Daten zu der gesammelten bzw. gespendeten Ware erfasst sowie Interviews mit MitarbeiterInnen der soogut-Märkte sowie MitarbeiterInnen der Sammelzentren durchgeführt. Abholungen an verschiedenen Standorten wurden dabei begleitet und das Gespräch mit den Beteiligten wurde gesucht.

### **Schritt 2: Detailerhebung zu Warenarten und Verkaufszeit**

Im nächsten Schritt wurden Abholungen detailliert dokumentiert und mit beschrifteten Stickern versehen um in den drauffolgenden Wochen festzustellen, welche Waren besonders gut verkauft werden können und welche in Zukunft nicht mehr oder in kleinerer Menge gesammelt werden sollen.

### **Schritt 3: Optimierung und Zukunft**

Zuletzt wurden die gewonnenen Erfahrungen im Projektgebiet zusammengefasst und Empfehlungen für die Optimierung der Abläufe gegeben. Es wurden die Möglichkeiten dargestellt, wie die Sogutwieneu-Plattform künftig verbessert und erweitert werden kann um das Pilotprojekt zu unterstützen.

## 1.2 Datenauswertung

Die ersten Abholungen in den Altstoffsammelzentren haben im September 2021 stattgefunden. Insgesamt haben sich 5 Soogut-Märkte daran beteiligt und Secondhand-Ware aus 12 Altstoffsammelzentren abgeholt.

Dabei wurden insgesamt über 9700 kg an Gütern für den Weiterverkauf übernommen. Zwischen 15 und 25% wurden dann in den ASZ oder vor Ort in den Soogut-Märkten wieder aussortiert und entsorgt, da sich herausgestellt hat, dass die Ware nicht in Ordnung ist (Schäden oder Schmutz) und daher für den Weiterverkauf ungeeignet. Es zeigte sich ebenfalls, dass die Waren in den Soogut Märkten sehr gut verkauft werden können. Innerhalb von 50 Tagen waren von allen Waren zwischen 80 und 100% der dokumentierten Produkte verkauft. Nach Gewicht wurden am häufigsten Waren der Kategorien Geschirr/Besteck/Glas sowie Fahrräder und Spielwaren sowie Bücher gesammelt. Die Sammelmengen variieren an den unterschiedlichen

ASZ sehr stark und sind stark von der Umgebung des ASZ, der Motivation der MitarbeiterInnen, saisonalen Schwankungen und der Bekanntheit bei den KundInnen abhängig.

Die größten Herausforderungen betreffend der Sammlung für die Soogut-Märkte sind:

- Personal und Fahrzeuge, welche die Ware von den ASZ holen können
- Reparatur und Reinigung der Ware
- Verkaufsplatz und Lagerkapazitäten
- Umgang mit Elektroaltgeräten
- Bepreisung der Ware

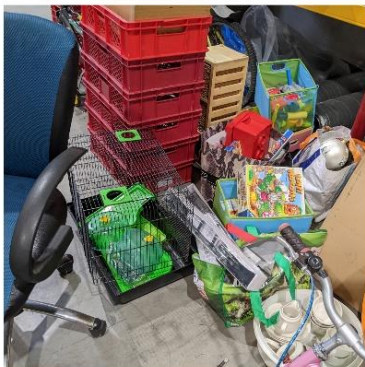
Die ASZ auf der anderen Seite stehen vor folgenden Herausforderungen:

- Platz für die Sammlung muss geschaffen werden
- Zusätzlicher Arbeitsaufwand (Information der KonsumentInnen, Kommunikation Soogut-Markt, Vorsortierung, Dokumentation)

### **1.3 Ausblick**

Die Zusammenarbeit zwischen Soogut-Märkten und Altstoffsammelzentren konnte im Laufe der Projektzeit laufend optimiert werden. Die größten Herausforderungen für die Zukunft bestehen darin ein Netzwerk mit verschiedenen Partnern (Reparatur, Schadstoffentfrachtung etc) aufzubauen, sodass beispielsweise auch Elektroaltgeräte angenommen und verkauft werden können, die derzeit von der Sammlung ausgeschlossen sind. Ebenfalls wichtig wäre es, die Datenerfassung in allen soogut-Märkten sowie in den ASZ zu vereinheitlichen. Um noch mehr Produkten die Chance auf ein zweites Leben zu geben, ist es wichtig die Bekanntheit des Projektes auszuweiten, noch mehr ASZ -Standorte und soogut-Märkte zu finden, die daran teilnehmen. In Zukunft könnten die Produkte auch idealerweise über bestehende Weplattformen wie soogutwieneu.at oder widado.com angeboten werden. Im Laufe des Projektes hat sich gezeigt, dass insbesondere größere Möbel nicht von den soogut-Märkten angenommen werden können, aber auch z.B. bestimmte Produkte (besonderes Service, Sammlerware etc) in den Märkten deutlich unter ihrem Marktwert angeboten werden. Weiters erhalten die ASZ in regelmäßigen Abständen auch außergewöhnlichere Ware (z.B. eine Palette Fliesen, Rohre, Farbe etc) die zwar nicht zum Verkauf in den Soogut – Märkten geeignet ist, aber durch diese Webplattformen gerettet werden könnten.

In Zukunft kann durch Projekte wie diese ein wichtiger Beitrag für die Kreislaufwirtschaft geleistet werden.



## 1.4 Aktivitäten des Gemeindeverbandes für kommunale Dienstleistungen

Aufgrund der Erfahrungen mit der Plattform sogutwieneu in AT hat der Gemeindeverband für Kommunale Dienstleistungen eine neue Software und Webanwendung zur Erfassung von Gegenständen und Abfällen erstellt. Zur Optimierung dieser Plattform wurde die Erfahrung von Projektpartnern beiderseits der Grenze genutzt. Die Softwareplattform dient als Pilotversuch, um Abfall zu vermeiden und Wiederverwendung anzustoßen. Gegenstände und Abfälle werden hinsichtlich ihrer Eignung zur Weiterverwendung analysiert.

Informace o novém evidenčním systému a provozu Centra věcí pro druhou šanci jsou dostupné na webových stránkách:

Informationen über das neue Registrierungssystem und den Betrieb des Zentrums der Dinge für eine zweite Chance finden Sie auf der Website:

<https://nemec11.wixsite.com/sokps>

<https://centrum.esko-t.cz/>